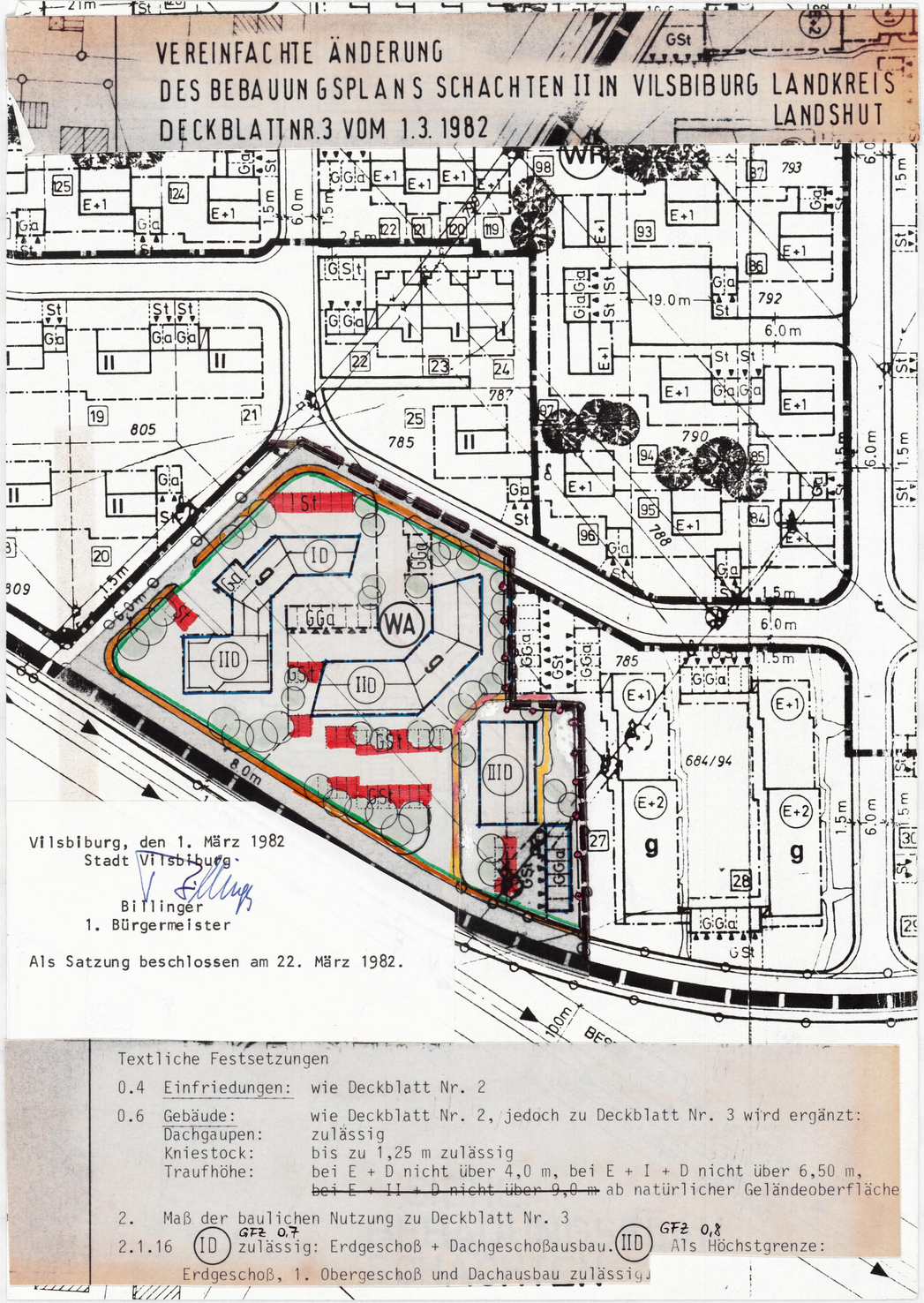
VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS SCHACHTEN II IN VILSBIBURG LANDKREIS LANDSHUT DECKBLATT NR. 3 VOM 1.3.1982



Vilsbiburg, den 1. März 1982
Stadt Vilsbiburg

Billinger
1. Bürgermeister

Als Satzung beschlossen am 22. März 1982.

Textliche Festsetzungen

0.4 Einfriedungen: wie Deckblatt Nr. 2

0.6 Gebäude: wie Deckblatt Nr. 2, jedoch zu Deckblatt Nr. 3 wird ergänzt:
Dachgaupen: zulässig
Kniestock: bis zu 1,25 m zulässig
Traufhöhe: bei E + D nicht über 4,0 m, bei E + I + D nicht über 6,50 m,
~~bei E + II + D nicht über 9,0 m~~ ab natürlicher Geländeoberfläche

2. Maß der baulichen Nutzung zu Deckblatt Nr. 3

2.1.16 (ID) GFZ 0,7 zulässig: Erdgeschoß + Dachgeschoßausbau. (IID) GFZ 0,8 Als Höchstgrenze:
Erdgeschoß, 1. Obergeschoß und Dachausbau zulässig